

FORWARD NEWSLETTER



Ausgabe 1/2012
September 2012



FORWARD ist ein zweijähriges transnationales Projekt, das im Rahmen des EU Lifelong Learning Grundtvig Programms 2011-2013 gefördert wird.

Projektnummer:
517538-LLP-1-2011-1-ES-GRUNDTVIG-GMP

Im FORWARD Projekt wird ein Kompetenzportfolio zur Erfassung der Fähigkeiten von Migrantinnen entwickelt, die diese in formalen, nicht-formalen und informellen Kontexten erworben haben.

Willkommen zur ersten Ausgabe des FORWARD Newsletters!

Leitende Partnereinrichtung



Partnereinrichtungen



KOMPETENZPORTFOLIOS UND PÄDAGOGISCHE WERKZEUGE HELFEN, DIE IN VERSCHIEDENEN KONTEXTEN ERLANGTEN FÄHIGKEITEN VON MIGRANTINNEN ZU ERFASSEN, ZU BEURTEILEN UND ZU VERBESSERN.

FORWARD entwickelt spezifische Hilfestellungen für Migrantinnen auf der Basis von bestehenden Erfahrungen mit Kompetenzfeststellungsverfahren und kompetenzbasiertem Lernen. Ein spezifisches Kompetenzportfolio sowie Techniken zur Laufbahnberatung sollen entwickelt und erprobt werden, die den Erfahrungen

von Migrantinnen in der EU (und ihren individuellen, aber oft typischer Hürden bei der Teilhabe am Arbeitsmarkt) möglichst gut entsprechen. Ihre Heterogenität als Gruppe soll dabei berücksichtigt werden.

In dieser Ausgabe:

Projektübersicht	1
Theoretischer Rahmen	2
Nationale Forschungsarbeiten	2
FORWARD Handbuch und Toolbox	2
Aktivitäten	3
Kontaktdaten	4
Nächste Ausgabe	4

Spezielle Inhalte

- Bewertung der Kompetenzen
- Formales, nicht-formales und informelles Lernen
- Migrantinnen
- Entwicklung von Übungsmaterial
- News und Events

Ziele und Ergebnisse des Projekts

Konzeptionelle und theoretische Struktur



Kurzbericht über bestehende Kompetenzmodelle, zugeschnitten auf die besondere Situation von Migrantinnen.

- Theoretische Basis für kompetenzbasierte Methoden und ihre Anwendung in der Erwachsenenbildung und Laufbahnberatung für Frauen (Begriffliche Basis, Konzept und Begründung der Me-

thodenwahl).

- Beschreibung jener Kompetenzmodelle, die in Teilaspekten für Migrantinnen in Bildungs- und Beratungsmaßnahmen geeignet erscheinen.
- Beschreibung des Modells von SURT zur Identifizierung und Entwicklung der Kompetenzen von Frauen. Dieses umfasst Werk-

zeuge wie die Kompetenzkarte und die Beschäftigungsfähigkeitsanalyse. Ferner werden Methoden und Fallstudien auf ihre Relevanz für Migrantinnen hin beleuchtet.

Nationale Forschungsarbeiten zur Situation von Migrantinnen

“Die individuelle Migrationserfahrung von Frauen ist ein zentraler Bestandteil bei der Entwicklung des FORWARD Modells”

Zur Erforschung der Situation von Migrantinnen wurden in jedem der 6 Länder rund 15 Interviews mit Migrantinnen sowie Gruppendiskussionen mit bis zu 60 Beraterinnen durchgeführt. Dabei kamen teilstrukturierte Leitfadenterviews zur Anwendung, die den Frauen freie Assoziationen und Meinungsäußerung ermöglichten.

Die Forschungsergebnisse liegen in Form folgender Produkte vor:

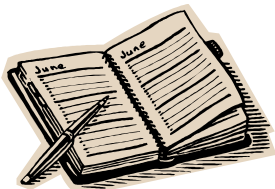
Nationale Forschungsberichte.

Qualitative Ergebnisse der Erhebungen mit Migrantinnen und Beraterinnen in den sechs Partnerländern.

Vergleichender Forschungsbericht.

Auf Basis der sechs nationalen Forschungsberichte werden in diesem Bericht die Faktoren, welche die Employability von Migrantinnen innerhalb der EU beeinflussen, zusammengestellt. Es werden Empfehlungen zur Kompetenzerfassung und -validierung formuliert. Ferner werden die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den beteiligten Ländern analysiert.

FORWARD Handbuch und Toolbox



Das **FORWARD Handbuch** ist eines der Hauptziele des Projektes. Dieses wird eine grundlegende Beschreibung des FORWARD Kompetenzmodells und ein Portfolio zur Feststellung von Kompetenzen sowie Hilfen zu dessen praktischer Anwendung enthalten.

Die **Toolbox** stellt ein weiteres wichtiges Produkt des Projektes dar. Diese enthält ein Set an praktischen Methoden und Materialien zur Selbstreflexion und Gruppendiskussion auf dem Weg der Kompetenzfeststellung und -entwicklung. Beispiele dafür

sind Fragebögen und Leitfäden zur Selbstevaluierung, Anleitungen zur Erstellung von Kompetenzkarten; Analysen zur Beschäftigungsfähigkeit; Rollenspiele zur Identifizierung und Anwendung von Kompetenzen; Hilfen zur Erstellung von kompetenzbasierten Lebensläufen.

News, Events and Aktivitäten

Nationale Strategische BeraterInnengruppe (NSAG)

Das NSAG Gremium besteht in jedem Land aus fünf ExpertInnen mit professionellem Hintergrund, die als externe BeraterInnen bei wichtigen Projektentscheidungen fungieren.

Die NSAG fungiert auch als externer Begutachter für alle Tools zur Kompetenzbewertung und während der Pilotierung.

Im Projektzeitraum sind in jedem Partnerland fünf Treffen der NSAG zu aktuellen Themen geplant.

Folgende NSAG-Treffen haben bereits stattgefunden.

1. NSAG-Treffen: Präsentation der Projektziele; Tätigkeiten und Projektstrukturplanung; Diskussion aktueller Kompetenzmodelle und –feststellungsverfahren für die Bedürfnisse von Migrantinnen.

2. NSAG-Treffen: Präsentation und Analyse der Forschungsergebnisse; Perspektiven zur Entwicklung des FORWARD Kompetenzportfolios.

Ausblick: Das Pilot-Projekt

In der Pilotierung wird der FORWARD Ansatz bezüglich seiner Anwendbarkeit erprobt und bewertet. Das Kompetenzportfolio, die Evaluationsmethoden sowie die dafür entwickelten Richtlinien und Lerntechniken im Handbuch und der Toolbox werden

mit insgesamt 150-180 Frauen (25-30 Frauen je Land) getestet.

Teilnehmerinnen des Pilot-Projekts sind v.a. Migrantinnen, die bei den nationalen Organisationen Kundinnen sind oder von Kooperationspartnern weiterempfohlen werden.

Das Pilot-Projekt startet Anfang 2013.

**„Validierung
des
FORWARD
Modells“**

Treffen der Partnerorganisationen

Der Start des FORWARD Abenteuers

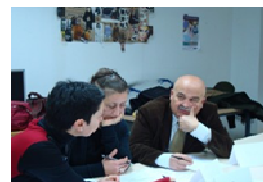
Das Kick-off Meeting fand vom 7. bis 9. Februar 2012 in der SURT Zentrale in Barcelona statt.

Hier wurden unterschiedliche nationalen Vorgaben und Arbeitsweisen vorgestellt und zentrale Schlüsselbegriffe definiert, welche die Grundlage des FORWARD Projekts bilden.

Das FORWARD Projekt geht weiter...

Das zweite internationale Meeting des FORWARD Projekts wurde von 28. bis 29. Juni 2012 im sonnigen Timisoara bei der rumänischen Partnerorganisation IREA durchgeführt.

Nach der intensiven Arbeit am Konzept und der Forschungsphase des Projekts in den vorhergehenden Monaten wurden die jeweiligen Ergebnisse ausgetauscht und abgeglichen.



SURT. WOMEN'S FOUNDATION.

C/ Guardia 14, Baixos – 08001
Barcelona, Spain

Phone: +34 93 342 83 80
Fax: +34 93 342 83 81
surt@surt.org



Die FORWARD Partnerschaft

Das FORWARD Projekt wird von Partnerorganisationen in Spanien, Österreich, Italien, Rumänien, Finnland und Litauen durchgeführt.

Sie vertreten unterschiedliche Perspektiven auf den Projektgegenstand und bestehen aus NGOs, Erwachsenenbildungseinrichtungen, Forschungsabteilungen sowie Migrantinnen- und Frauenorganisationen.

Wir sind im Web!

<http://forwardproject.eu/>

Vorschau auf die Nächste Ausgabe des FORWARD Newsletters...



- **Erfahrungen mit Migrantinnen im Pilot-Projekt**
- **Finalisierung des FORWARD Handbuchs und der Toolbox**
- **Neuigkeiten, Aktivitäten und Veranstaltungen innerhalb des FORWARD Projekts**